

# Personalnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **38 (1887)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Geschlagen* wurden per Hektare:

	Haupt- nutzung <i>m</i> <sup>3</sup>	Zwischen- nutzung <i>m</i> <sup>3</sup>	Zusammen <i>m</i> <sup>3</sup>
in den Hochwäldungen ... ..	3,68	0,99	4,67
„ „ Mittel- und Niederwäldungen	4,33	0,03	4,36
im Ganzen	3,86	0,72	4,58

Vom geschlagenen Holz waren:

	Nutzholz %	Scheit- und Prügelholz %	Reisig %
im Hochwald ... ..	30,7	51,1	18,2
im Mittel- und Niederwald ... ..	11,6	39,4	49,0
im Ganzen	25,5	48,0	26,5

*Kultivirt* wurde:

Durch Saat: 264,61 *ha* Anbau und 190,65 *ha* Ausbesserung mit 78 *hl* und 13,399 *kg* Laub- und 11,727 *kg* Nadelholzsamen.

Durch Pflanzung: Anbau 447,70 *ha*, Ausbesserung 1228,86 *ha* mit 4,293,185 Laub- und 7,891,740 Nadelholzpflanzen. Von den Laubholzpflanzen waren 644,235 Heister-, von den Nadelholzpflanzen 461,560 Ballen- und 5,550,100 verschulte Pflanzen. Bodenvorbereitungen wurden auf 166,22 *ha* vorgenommen.

Entwässerungsgräben wurden 157,293 *m* und Einfriedigungsgräben 51,407 *m* geöffnet. Die gebauten Holzabfuhrwege sind 71,048 *m*, die Schleif- und Schlittwege 9176 *m* und die Hutpfade 25,705 *m* lang. Von den Holzabfuhrwegen sind 64,195 *m* mit voller Steinbahn erstellt.

## Personalnachrichten.

*Hans Riniker*, bisher Oberförster des Kantons *Aargau*, wurde in den *Regierungsrath* gewählt.

Zum *Kantonsoberförster* wurde sodann der bisherige Kreisförster in *Baden*, *Emil Baldinger*, ernannt.

*Rudolf Geissberger* von *Brugg*, bisher Adjunkt des *Kantonsoberförsters* wurde als *Forstverwalter* der Stadt *Brugg* gewählt. Die *Forstadjunktenstelle* wurde *Richard Hünerwadel* von *Lenzburg* übertragen.

Zum *Kreisförster* in *Baden* (Aargau) wurde der bisherige Forstverwalter in Büren (Bern), *Wilhelm Meyer* von Lenzburg, gewählt. *von Wurstemberger*, Forstmeister der Stadt *Bern* ist von seiner Stelle *zurückgetreten*.

Zum *Forstmeister* wurde befördert *Friedrich Zerleder*, bisher *Oberförster* der Stadt *Bern*.

*Gestorben*: *Ulrich Hanslin*, Forstverwalter der Stadt *Zofingen*.

---

## Bücheranzeigen.

---

*Forststatistische Mittheilungen aus Württemberg für das Jahr 1885.*

Herausgegeben von der Königl. Forstdirektion. Stuttgart 1887.

Metzler'sche Sortimentsbuchhandlung. 82 Seiten gr. Quart.

Nach kurzen „Vorbemerkungen“ zur Erleichterung des Verständnisses wird in sieben Tabellen zusammengestellt: Der Flächeninhalt des in der Verwaltung der Revierämter stehenden Staatsgrundeigenthums, das Ergebniss der Holzfällungen, der Stand der Holzhauerlöhne, die Aufstreichserlöse für das Holz, die ausgeführten Kulturen und der Geldertrag, einlässlich für das Jahr 1885 und übersichtlich für die Jahre 1853 bis 1885 sämtlicher württembergischen Staatswaldungen. Alle Zahlen sind revier- und forstamtsweise aufgeführt und gewähren eine gute Uebersicht über die Ergebnisse der württembergischen Forst- und Jagdverwaltung. Wir haben den Mittheilungen dieses Heftes eine summarische Zusammenstellung der wichtigsten Zahlen einverleibt und empfehlen Allen, die sich für's Detail interessiren, den Ankauf des Heftes.

*Fürst, Herm. Illustriertes Forst- und Jagd-Lexikon.* Berlin, Paul Parey 1887.

Das illustrierte Forst- und Jagd-Lexikon von Fürst erscheint unter Mitwirkung der Herren Altum, v. Baur, Bühler, Cogho-Seitenberg, Esslinger, Gayer, v. Nordenflycht-Szittkehen, Prantl, Runnebaum, v. Ulrici und Weber in 20 Lieferungen à 1 M. und wird ca. 50 doppelspaltige Oktavbogen grossen Lexikon-Formats umfassen. Bis Ende des laufenden Jahres soll es vollständig in den Händen der Subskribenten sein. Dasselbe soll dem Forstmann, der über wenig Zeit und eine kleine Bibliothek verfügt, zu schneller Orientirung über die beim Lesen von Zeitschriften und bei seinen Waldbegängen an ihn herantretenden Fragen dienen.

Die erste Lieferung ist erschienen und es entsprechen die in dasselbe aufgenommenen Artikel „Abart“ bis „Auszeichnen“ den Erwartungen. Die Holzschnitte sind sauber und gut ausgeführt. Das Buch wird Allen gute Dienste leisten, welche sich rasch über einzelne Fragen der Forstwirtschaft und der Jagd orientiren wollen.

---